

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Sanitätstage 1978

(27./28. Mai 1978)



2. Folge
Juni 1977

In der letzten Nummer des «Zivilschutz» haben wir Sie auf den Schweizerischen Militär-Sanitätsverein aufmerksam gemacht, der im Mai des nächsten Jahres die im Titel genannte Veranstaltung durchführt. Wir haben Sie auch mit seinen grundsätzlichen Förderungsaufgaben und Zielsetzungen bekannt gemacht – ausserdienstliche Weiterbildung im Armeesaniätswesen, Durchführung der militärtechnischen Vorbildung, Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes, Förderung der geistigen Landesverteidigung, des Zivilschutzes und der körperlichen Ertüchtigung sowie Pflege der Kameradschaft.

Im Gegensatz zum Zivilschutz liegt beim SMSV der Akzent auf «Militär», obwohl sich in vielen Bereichen seine Tätigkeiten mit jenen der Samaritervereine oder des Zivilschutzes völlig decken. (Wir denken dabei vor allem an die lebensrettenden Massnahmen der Ersten Hilfe bei Unfällen oder Katastrophen.) Ein Blick in die Zentralstatuten des Vereins lässt jedoch erkennen, dass sich die ausserdienstliche Weiterbildung auf militärsaniätswesenlichem Gebiet nach Weisungen einer Technischen Kommission, nach strengen Pflichtprogrammen und gemäss einem Leistungsprüfungsreglement abwickelt. Die bereits erwähnten Sanitätstage endlich sind nichts anderes als offizielle Gruppenwettkämpfe, bei denen die Sektionsmitglieder des SMSV Übungen des Pflichtprogramms zu bestehen haben, die, ähnlich einem Schützenverein, je nach Resultat mit Auszeichnungen belohnt werden. Im übrigen führt der Verein eine militärische Vorbildung nach den Vorschriften des EMD und der Abteilung für Sanität durch. Er veranstaltet aber auch weitere fachtechnische oder sportliche Anlässe, auch unter Zuzug vereinsfremder Teilnehmer (zum Beispiel Zivilschutzangehörige!), Anlässe, die von der Gruppe für Ausbildung des EMD, dem Zentralvorstand und dem Technischen Ausschuss genehmigt werden müssen. Hier ist also der militärische

Einfluss unverkennbar, der mit Disziplin und einer «unité de doctrine» ein Optimum an sanitätswesenlichem Wissen und Können verbürgen will. Haben Sie das letztmal die Prüfungsthemen der Schweizerischen Sanitätstage 1978 studiert und erschrocken festgestellt, dass es einzelne «Spezial»-Themen hat? Erschrecken Sie nicht; es wird einen leichten und einen schweren Parcours geben, und nur im schweren Parcours werden die Spezialthemen eingebaut sein. Es ist also auf jeden Fall jedem Zivilschutzangehörigen möglich, an den Schweizerischen Sanitätstagen teilzunehmen, weil Zivilschutzangehörige laut Reglement im leichten Parcours starten dürfen.

Wer aber mehr können will, kann sich auf diese Tage vorbereiten.

Um sich eingehend auf die Sanitätstage vorbereiten zu können, veröffentlicht das Organisationskomitee im Mitteilungsblatt des SMSV «Die Sanität» jeden Monat Ausbildungshilfen zur Vorbereitung auf die Sanitätstage. Interessenten erhalten diese ebenfalls und werden damit in gleicher Weise auf dem laufenden gehalten wie die Mitglieder des SMSV. Diese Ausbildungshilfen können bei folgender Adresse bestellt werden:

Organisationskomitee der Schweizerischen Sanitätstage 1978
Farnsburgerstrasse 18
4052 Basel

Schweizerischer Zivilschutz-Fachverband der Städte

Veranstaltungskalender 1977

10.–12. 10. 1977

Kombinierte Übungen Zivilschutz-
Luftschutztruppen in Biel

3. 11. 1977

Symposium in Bern (deutsch) gemäss
separater Einladung

8. 11. 1977

Symposium in Lausanne (französisch)
gemäss separater Einladung

16. 11. 1977

Besuch einer koordinierten Sanitäts-
übung (Militärspitäler Sursee und
Mittelgögen) gemäss separater
Einladung

Für die Übungen in Biel wenden sich
Interessenten direkt an den Ortschef:
Franz Reist, Postfach 26, 2501 Biel 1.

Tage der offenen Türe der OSO Jegenstorf

Besichtigung des neuen Bezirksspitals Fraubrunnen

Die Zivilschutzorganisation Jegenstorf führt am Samstag/Sonntag, 2./3. Juli, «Tage der offenen Türe» durch, um der Bevölkerung den heutigen Stand der OSO nach dem 1. Teil der GZP zu zeigen. Gleichzeitig wird eine Einführung in die Ausbildungstätigkeit und das ZS-Material geboten. Die Veranstaltung soll die Frauen besonders ansprechen, um sie zur freiwilligen Mitarbeit zu motivieren.

Programm

Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 1977

- 09.00 – Öffnung der GOPS
- Inbetriebnahme der Feldküche/Küche GOPS durch den Vpf D (Spatz)
- Aufnahme der Ausbildungstätigkeit durch den San D (2 San Klassen in der Grundausbildung)

San D

LRSM

- Öffnung Informationsstand
- Aufnahme der Ausbildungstätigkeit Al Uem D
- Al Pl (Aufnahme v. Mdg des WD)
- Sta D (Instr Uem v. Mdg) (Uem Übung Tf)
- Fk D (Uem Übung Tf)
- Ltgsb (Bau von Ltg Orts Kp-Spital/GOPS)
- Zen D (Arbeit des Zen im Rahmen der Ausbildung Sta D)

12.00 Mittagspause / Begrüssung und Verpflegung der Gäste

13.30 Wiederaufnahme der Arbeit vom Vormittag
Orientierung und Führung der Gäste

16.00 ca. Arbeitsschluss

Allen hungrigen Besuchern des Spitals und des ZS wird zu einem bescheidenen Preis eine Portion Spatz abgegeben.

Bausteine im

Folgende Firmen beteiligen sich massgebend

Produkte für den Zivilschutz

- CEAG-Notbeleuchtungen
- PRONAL-Trinkwasser-Behälter
- PRONAL-Beatmungs-Luftsäcke
- Be- und Entlüftungsschläuche

Angst+Pfister Zürich
Genf
Chur



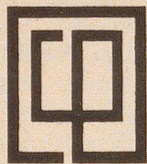
NIFE (SUISSE) S.A.

4, rue de Verdeaux
CH- 1020 RENENS

Tél.: 021 35 17 31 Télex: 25 938

NICKEL-CADMIUM-AKKUMULATOREN

DIESELSTARTBATTERIEN
NOTBELEUCHTUNGSANLAGEN
HANDSCHEINWERFER



Cartofont-Plastic

- Techn. Teile nach dem Spritz- und Blasverfahren
- Verpackungen gespritzt und geblasen
- Kunststoffflaschen 2,5 bis 60 l
- Kunststoffkanister ½ bis 60 l
- Kunststofffässer 40, 50, 60, 120 und 208 l
- Weithalskannen 5, 10, 25 und 30 l
- Kunststoffeimer 3 ½, 5/6, 10, 12, 15/16, 18, 25 und 27,5 l

Cartofont AG
Kunststoff-
verarbeitung
5001 Aarau

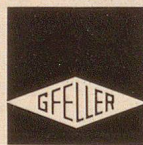
Fabrik Buchs AG, Tel. 064 22 09 15
Telegramme: carto, Telex 68400 - carto-ch

PROKI! Erster in Europa gefertigter Arbeitsprojektor. Seit 1960 punkto Technik und Sicherheit an der Spitze. **NEU: PROKI 1004 NV mit 3-Jahre-Garantie auf Folgekosten.**

Verlangen Sie die 10 Sicherheits-Garantie-Punkte bei PETRA AV, Silbergasse 4, 2501 Biel, Tel. 032 23 52 12.

Ganzmetallgerät, verschiedene Objektive nach Bedarf. Einlinser-Weitwinkel 275 mm (grosse Bilder bei kurzem Abstand und starker Hochprojektion). Brillante, gestochen scharfe Bilder. Niedervoltlampe (24 V oder 36 V nach Wahl).

Chr. Gfeller AG, 3018 Bern
Fabrik für Telefonie und
Fernwirktechnik
Telefon 031 55 51 51



hat die bewährten Kommunikationssysteme für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ● Einbaumodelle ● Wasserdichte, auch für automatischen Betrieb ● Sirenenfernsteuerungen.

stamoid®

für Liegestellen, Vorhänge und
Matratzenüberzüge

Ein Produkt der
Stamm AG, 8193 Eglisau, Telefon 01 96 50 51

Vinora-Polyäthylen-Artikel sind vielseitig verwendbar – auch im **Zivilschutz**.

- Abdeckfolien (auch als AC-Schutzfolien)
- Beutel, Säcke, Zuschnitte und Schutzhauben
- Kehrichtsäcke und Containereinlagen

Folien sind auf Wunsch mit UV-Absorber lieferbar

VINORA

VINORA AG
Folienwerk
8640 Rapperswil
Telefon 055 27 27 51

reproxit

der unverwü-
stliche und pflege-
leichte Industrie-
bodenbelag auf
Epoxidharzbasis.
Viele Farben.

Antistatische Ausführung für Notspitäler

Prospekte und unverbindliche Offerte durch
Reproxit AG, 8403 Winterthur, Telefon 052 29 79 05

wipic -Antennen



Wicker-Bürki AG

8057 Zürich, Berninastrasse 30, Postfach 141
Telefon 01 46 98 93, Telex 55 340

8153 Rümlang, Antennenfabrik, Riedackerstr. 17
Telefon 01 817 92 22, Telex 57 061

CONTRAFEU

Brandschutzsysteme
Protection contre l'incendie
Ein Unternehmen der
SECURITAS/SECURITON-Gruppe

CONTRAFEU AG, 3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33



Zivilschutz

und am Aufbau des Schweizer Zivilschutzes



COLASIT-Kunststoffventilatoren

säure- und laugebeständig, geräuscharm, wirtschaftlich im Betrieb. BZS-schockgeprüft lieferbar.

COLASIT AG
Kunststoff-Apparatebau
3752 Wimmis
Telefon 033 - 57 19 44
Telex 32 887

Schutzraum-Abschlüsse

Panzertüren
Panzertore
Panzerdeckel
Drucktüren

Metallbau AG Zürich

norm[®] Anemonenstrasse 40
8047 Zürich

**Entweder man klebt
zwei Dinge zusammen.
Oder man macht mit
Araldit[®] eins daraus.**

CIBA-GEIGY

Belüftungseinrichtungen

für private Schutzräume
und für Unterstände der
Zivilschutz-Organisationen

Metallbau AG Zürich

norm[®] Anemonenstrasse 40
8047 Zürich



Die zuverlässigen Notstrom-Anlagen für Spitäler, Schulen, Untergrundgaragen, Banken, Fernmeldeanlagen, ARA-Anlagen, Export



PARKING SOLOTHURN

GEWERBESCHULE BIEL



20 bis 1000 kVA

DETROIT DIESEL ALLISON INTERNATIONAL EUROPE
GENERAL MOTORS SUISSE SA
Tel. 032 · 21 51 11

BIEL-BIENNE
Telex 34 217

